

mindestens 1000. Zu Zwecken der Spiritusfabriken dienen die stärkereichsten, zur Viehfütterung die albuminhaltigsten Sorten; zum menschlichen Genuß eignen sich und sind meist verbreitet die sächsische Zwiebelkartoffel und andere früh- und spätreifende, meist nicht allzu große Knollen liefernde Spielarten.

Die zweite der Hackfrüchte, die Rübe, hat sich aus einer vormals nur als Küchengewächs bekannten Gartenpflanze im Laufe des XIX. Jahrhunderts zu jener Hauptpflanze Böhmens emporgeschwungen, mit welcher das Land weit mehr als seinen eigenen jährlichen 800.000 Metercentner betragenden Zuckerbedarf deckt, dem Staate aber an 36 Millionen



Bauern-Actien-Zuckerfabrik in Chrudim.

Gulden Steuer abführt. Sie kann sich allerdings an Verbreitung im Lande mit der Kartoffel nicht messen, denn wenn ihr auch die Bodenbeschaffenheit in den meisten Gegenden des Landes zusagen würde, so ist sie in Bezug auf die zweite Bedingung des Gedeihens, das Klima, weit wählerischer als die Kartoffel, indem sie einen lohnenden Zuckergehalt nur in warm gelegenen Niederungen erreicht. Da indeß Böhmen auch an diesen gesegneten Fluren keineswegs arm ist, so ist es in der Lage, auf seinen 120.000 Hektar Rübenland alljährlich circa 38 Millionen Metercentner Zuckerrübe zu erzeugen, welche insgesammt den Zuckerfabriken zugeführt werden.

Ein eigenthümlich reges Leben und Treiben gibt es im Herbst in den Zuckerfabriksgebieten, wenn die Zeit der Rübenernte herangerückt ist. Da wimmelt es auf den Feldern